

# Bonner (Ohn-)Macht

## Stadtgeschichtliches Symposium



Gemälde „Bombardement von Bonn im Jahre 1689“, Sammlung des Stadtmuseums Bonn



Bundesarchiv, B 145 Bild-F002450-0003 / Untertberg, Rolf / CC-BY-SA 3.0

**Bonn, Haus der Bildung**  
**Mülheimer Platz 1**  
**26. März 2026**

**Ausrichter: Abt. für Geschichte der Frühen Neuzeit  
und Rheinische Landesgeschichte in Kooperation  
mit dem Stadtmuseum Bonn, der Volkshochschule  
Bonn und dem Förderverein Stadtmuseum Bonn e.V.**

**Anmeldung unter [stadtmuseum@bonn.de](mailto:stadtmuseum@bonn.de)**

**FREUDE.  
JOY.  
JOIE.  
BONN.**

# PROGRAMM

**14.00 Uhr**

**Grußwort: Birgit Schneider-Bönninger**  
(Dezernentin für Sport und Kultur)

**Florian Pauls / Michael Rohrschneider:** Einführung

**14.20-15.30 Uhr**

**Julia Hillner:** Soziale und digitale  
Interaktionen im römischen Bonn

**Andrea Stieldorf:** Ottonische Herrscherurkunden  
für Bonn und wie sie verwendet wurden

**16.00-18.30 Uhr**

**David Schulte:** *Von Gotteslesterung, Fastnacht  
und verkaufung des Ingwers* – Bonner  
Policeyordnungen des 16. Jahrhunderts

**Richard Hedrich-Winter / Marion Romberg:**  
1689 - Bonn in Flammen

**Thomas Becker:** Die Universität  
und die Revolution von 1848

**Gert Fischer:** „Oberzentrum“ oder „Eine kleine  
Stadt in Deutschland“? Überlegungen zum  
Eigengewicht von Bonn (vornehmlich im 20. Jahrhundert)

**19.00-20.00 Uhr**

**Podiumsdiskussion: Stadtmuseum Bonn – lokale  
Perspektiven auf über 2000 Jahre Stadtgeschichte**

**Matthias Hamann** (Kölnisches Stadtmuseum);

**Alma Hannig** (Universitätsmuseum und  
Universitätssammlungen der Universität Bonn);

**Florian Pauls** (Stadtmuseum Bonn);

**Christoph Schmälzle** (LVR Landesmuseum)

Moderation: **Michael Rohrschneider** (Universität Bonn)



Symposiumsankündigung online